

„Das Lesen, Kinder, macht Vergnügen, vorausgesetzt, dass man es kann.“(James Krüss). An Leseexperimenten erfahren die Teilnehmer in einer ersten Phase, welche komplexe Leistung das Lesen darstellt und welche Lernvoraussetzungen benötigt werden. Sie erfahren, welche Stufen der Leselernentwicklung Kinder auf dem Weg zur Schrift durchlaufen und wie Stolpersteine in der Leseentwicklung überwunden werden können. Welche Leselernmethoden werden heute in der Schule angewandt? Welche Schriften schreiben und lesen die Kinder? In welchem Zusammenhang stehen das Lesenlernen und das Schreibenlernen? Wie können Leselernhelfer Kinder im Leselernprozess unterstützen? Antworten auf diese Fragen werden mit den Teilnehmern an praxisorientierten Beispielen erörtert. Inhalte und Aufbau einer Leseförderstunde werden präsentiert, Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit von Leselernhelfern gemeinsam erarbeitet. Vielfältige praktische Tipps, Spielideen und motivierende Aufgaben zum Umgang mit Büchern stehen im Mittelpunkt des Einführungsseminars.

Ablaufplan

- 10.30 Begrüßung
Vorstellung/Ablauf
- 10.45 Leseexperimente: Wie lesen Leseanfänger/routinierte Leser?
- 11.00 PPT-Vortrag: Grundlagen der Leseförderung
Finken-Mini (Bastelarbeit): Leselernentwicklung des Kindes
Stolpersteine in der Leseentwicklung
Wie gestalte ich eine Lesestunde?
Lesespiele und spielerische Leseübungen
- 12.30 Mittagspause mit Imbiss
- 13.30 Wie lassen sich die Lesemotivation und Lesegeläufigkeit mit aktuellen Texten und Büchern fördern?
- 14.45 Offene Fragen, Abschlussgespräch